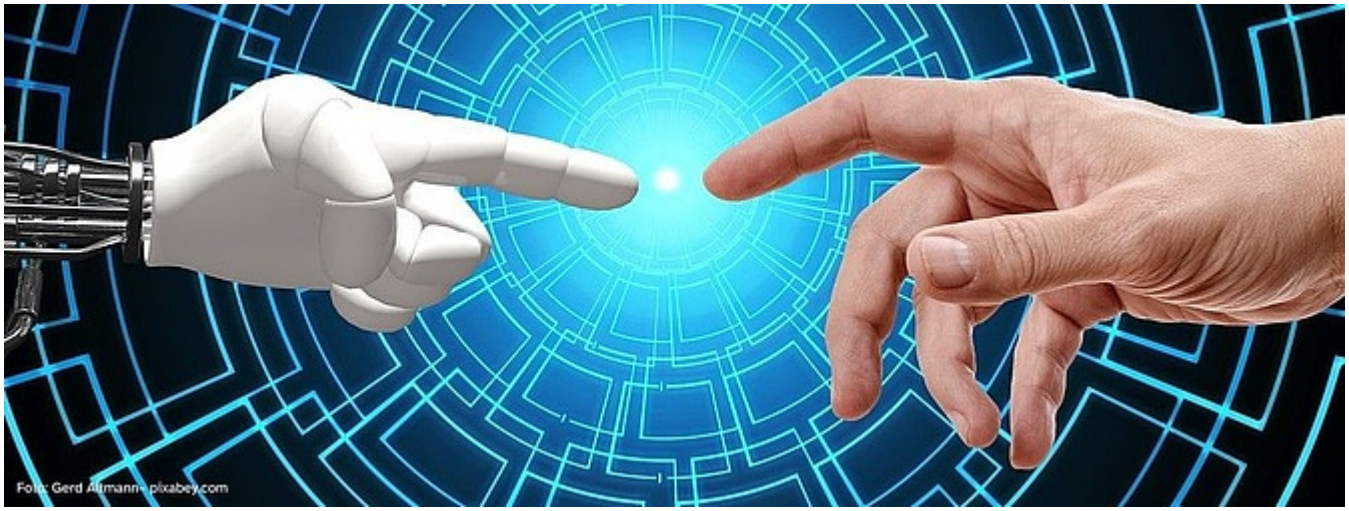
BRENNPUNKT SOZIALWIRTSCHAFT: KI UND SOZIALE ARBEIT – (WORAUF) WARTEN WIR NOCH?

27. Oktober 2023 Erstellt von Ramona Bechler-Haas, Referentin Öffentlichkeitsarbeit/Marketing



Die verbandsübergreifende Gesprächsreihe „Brennpunkt Sozialwirtschaft“ startet wieder: Zum Auftakt steht am 16.11.2023 in Dresden der Umgang mit Künstlicher Intelligenz in der Sozialen Arbeit zur Diskussion.

Welche Aufgaben kann Künstliche Intelligenz künftig in der Sozialen Arbeit übernehmen? Der derzeit bekannteste KI-Chatbot „ChatGPT“ schlägt u.a. Datenanalyse und Mustererkennung, Automatisierung von Routineaufgaben sowie Telemedizin und Telebetreuung als Einsatzfelder der KI in der Sozialen Arbeit vor und betont, dass …

… KI nicht die Fähigkeit besitzt, die menschliche Empathie, Intuition und das zwischenmenschliche Verständnis zu ersetzen. Soziale Arbeit bleibt ein stark menschlich geprägter Beruf, und die Beziehung zwischen Sozialarbeiter:innen und Klient:innen bleibt von entscheidender Bedeutung. KI sollte als Werkzeug betrachtet werden, das die Effizienz, Genauigkeit und Ressourcenverwaltung in der Sozialen Arbeit verbessern kann, aber nicht als Ersatz für die menschliche Fürsorge und Unterstützung. Die Integration von KI in die Soziale Arbeit erfordert eine sorgfältige Planung und Überwachung, um sicherzustellen, dass sie den ethischen und professionellen Standards entspricht.

Überlassen wir dem Chatbot damit schon das letzte Wort? Lieber nicht. Aber: Das Wissen um die Funktion verschiedener KI-Modelle muss vielerorts erst noch erworben und ihr konkreter Einsatz in

den Feldern der Sozialen Arbeit erörtert und erprobt werden.

Diskutieren Sie mit!

Gelegenheit, sich mit dem Thema vertraut zu machen, erste eigene Erfahrungen auszutauschen sowie Chancen und Risiken von KI zu diskutieren, bietet der **Brennpunkt Sozialwirtschaft: KI und Soziale Arbeit – (Worauf) Warten wir noch? am 16. November 2023 um 19 Uhr in Dresden.**

Impulsgeberin und Gesprächspartnerin des Abends ist Jennifer Burghardt (M.A., Dipl.-Soz.Päd. (FH)) vom e-Beratungsinstitut der Technischen Hochschule Nürnberg. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe. In ihrer aktuellen wissenschaftlichen Tätigkeit und Promotion erforscht Jennifer Burghardt die Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien in der Sozialen Arbeit. Ihr Fokus liegt dabei auf der Unterstützung und Gestaltung innovativer Kommunikations- und Beratungsansätze durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Sie möchten dabei sein? Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an!

Über das Veranstaltungsformat

Die Gesprächsreihe „Brennpunkt Sozialwirtschaft“ ist Teil des im September gestarteten Zertifikatskurses „Management von Sozialunternehmen“ für Leitungskräfte. Den Kursteilnehmenden und allen weiteren Interessierten bietet sich bei diesen speziellen Abendveranstaltungen Gelegenheit zum lockeren Austausch über aktuelle sozial- und gesellschaftspolitische Themen – bei Snacks und Getränken. Der Zertifikatskurs sowie die Brennpunkte sind eine Kooperation des Paritätischen Sachsen, der parikom und der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung.

Transparenzhinweis: ***Fett-kursive*** Passagen wurden mit Unterstützung von ChatGPT erstellt.

© 2025 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen